

Wilson Hamburg rammt Schleusentor

News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 23.01.2015 19:22:09

Am 23.1. um 2.35 Uhr kollidierte der zyprische Frachter "Wilson Hamburg", 2818 BRZ (IMO: 9088287), auf der Fahrt von Saint Malo nach Stettin in Brunsbüttel beim Einlaufen in die kleine Nordschleuse mit den kanalseitigen Schleusentoren, die dabei schwer beschädigt wurden. Seitdem ließen sich die beiden Tore der kleinen Kammer nur noch bei Niedrigwasser öffnen und schließen. Zur Unglücksursache liefen noch die Ermittlungen. Menschliches Versagen wurde nicht ausgeschlossen, da zum Unglückszeitpunkt auch dichter Nebel herrschte. Der Frachter machte nach der Havarie am Südkai in Brunsbüttel fest und setzte um 16.20 Uhr die Reise gen Osten fort. Erst vor einer Woche war der Offshore-Versorger „Red7 Alliance“ nach einem Maschinenausfall in die große Südschleuse gelaufen. Sie war mit erheblicher Wucht gegen das Schleusentor gerammt. Die Notreparatur des Schleusentores ist inzwischen angelaufen.